



## Niederschrift

über die am **Donnerstag, dem 24. Mai 2012**, mit Beginn um 20.00 Uhr stattgefundene **17. Sitzung** der Gemeindevertretung von Schnifis.

### Anwesend:

Vorsitzender:	Bgm. DI Amann Andreas
Gemeindevorstand:	Vzbgm. Gerhard Rauch, Kohler Fritz,
Gemeindemandatare:	DI Amann Christian, Mag. Kikel Franz, Bmst. Geiger René, Lins Simon, Amann Fritz, Dünser Herbert, Joachim Stark, Markus Nigg
Ersatzvertreter:	DI Duelli Stefan,
Entschuldigt:	Claus Erhart
Schriftführer:	Berchtel Günter

## Tagesordnung

1. **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
2. **Genehmigung der Niederschrift der 16. Sitzung vom 12. April 2012**
3. **Rechnungsabschluss 2011**
4. **Beitritt zu einer Verwaltungsgemeinschaft nach § 97 Gemeindegesetz „Baurechtsverwaltung Walgau West“**
5. **Berichte**
6. **Allfälliges**

### 1. **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Bgm. DI Andreas Amann eröffnet um 20<sup>00</sup> Uhr die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Vizebgm. Rauch Gerhard stellt den Antrag, die Auflösung der Gemeindevertretung als zusätzlichen Tagesordnungspunkt aufzunehmen, was einstimmig genehmigt wird.

### 2. **Genehmigung der Niederschrift der 16. Sitzung vom 12. April 2012**

Die Niederschrift der 16. Sitzung vom 12. April 2012 wird ohne Einwände einstimmig genehmigt.

### 3. Rechnungsabschluss 2011

Amann Fritz als Vorsitzender des Prüfungsausschusses berichtet über die am 2.5.2012 stattgefundenen Prüfung. Neben den Bankkonten, Barkassen und den Abweichungen gegenüber dem Voranschlag wurden speziell die Mietverträge, das Heizwerk sowie die Beratungskosten bezüglich Gemeindeamt neu der Fa. Hödl geprüft. Der Gesamt-schuldenstand per 31.12.2011 beträgt für die Gemeinde 1,576 Mio. € und die GIG 1,407 Mio €. Der Stand der Haftungen beträgt per Ende 2011 € 350.400, wobei die Haftung für das Darlehen der Sennerei über € 136.125 nächstes Jahr getilgt sein sollte. Die restlichen Haftungen betreffen die ARA Walgau und das Sozialzentrum Satteins. Auf Grund des hohen Saldos auf dem Girokonto sollte eine Anlage zu besseren Konditionen ins Auge gefasst werden. Insgesamt ist die finanzielle Situation der Gemeinde Schnifis angespannt.

Amann Fritz betont, dass Buchhaltung und Rechnungswesen professionell geführt sind und bedankt sich bei Bgm. DI Amann und Berchtel Günter für die kompetente Beantwortung aller offenen Fragen. Er ersucht um Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2011 durch die Gemeindevertretung.

Bgm. Amann bedankt sich beim Prüfungsausschuss für die kompetente Arbeit und die gute Zusammenarbeit. Bezüglich Schuldenstand vermerkt er, dass auf Grund des hohen Kontostandes auf dem Girokonto eine vorzeitige Tilgung über € 400.000 beim GIG Darlehen getätigt wurde. Auf Grund des Überschusses wurde diese Tilgung beim RA 2011 verbucht. Da die Zahlung im Februar 2012 erfolgte, scheint diese beim GIG Rechnungsabschluss erst 2012 auf. Der relativ hohe Kontostand auf dem Girokonto wird damit begründet, dass für die Gemeindevertretung ein Spielraum für evt. anstehende Grundankäufe in Schnifis geschaffen wurde.

Der Rechnungsabschluss für 2011 wird wie folgt einstimmig beschlossen:

	Einnahmen	Ausgaben	
Erfolgsgebarung	€ 2.107.054,31	€ 1.979.908,18	
Vermögensgebarung	€ 776.743,45	€ 726.027,67	
Zuführung Haushaltsrücklage		€ 177.861,61	
Haushaltsumsatz	<u>€ 2.883.797,76</u>	<u>€ 2.883.797,46</u>	

### 4. Beitritt zu einer Verwaltungsgemeinschaft nach § 97 Gemeindegesetz „Baurechtsverwaltung Walgau West“

Um auf Fördermittel zurückgreifen zu können, ist eine Verwaltungsgemeinschaft nach § 97 Gemeindegesetz zu bilden. Die bereits bestehende Vereinbarung mit der Marktgemeinde Frastanz wurde soweit ergänzt, dass alle Aufgaben detailliert angeführt werden. Ebenfalls wurde der Stundensatz (Index) angepasst. Der Beitritt wird einstimmig beschlossen.

### 5. Auflösung der Gemeindevertretung nach § 35 Abs. 2 Gemeindegesetz

Da die Gemeindevertretung anlässlich des Rücktritts von Bgm. Amann das Ziel hat, die Bürger von Schnifis in die Nachfolgeregelung mit einzubinden und künftig in einer gemeinsamen Liste zusammenzuarbeiten, ist es notwendig, die Gemeindevertretung aufzulösen. Die bestehende Gemeindevertretung bleibt bis zur Angelobung der neuen Gemeindefachleute im Amt.

Vizebgm. Rauch Gerhard wird bis zur Angelobung des neuen Bürgermeisters die Geschäfte wahrnehmen und nach Möglichkeit Montag, Mittwoch und Freitag Vormittag im Gemeindeamt anwesend sein.

Da es ein großes Anliegen ist, möglichst alle wahlberechtigten BürgerInnen in die Neubestellung der Gemeindevertretung miteinzubeziehen, wird eine Liste versendet, in der die Gemeindevertreter angeführt sind, die sich der Wiederwahl stellen, sowie neue Namen angeführt werden können. Auf Grund dieser Umfrage wird dann die gemeinsame Liste erstellt die sich der Gemeindevertretungswahl (voraussichtlich im September) stellt.

Bgm. Amann sieht darin einen gewichtigen Schritt für Schnifis und begrüßt den gemeinsamen Weg.

Die Auflösung der Gemeindevertretung nach § 35 Abs. 2 wird einstimmig beschlossen.

## 6. Berichte

- Berichte des Bürgermeisters:
  - Für die Forstwege Tschanisch, Buchwald, Staudenboden gibt es keine rechtskräftigen Genossenschaften. In einer gut besuchten Info Veranstaltung wurden die neu berechneten Flächenschlüssel und das Konzept einer Genossenschaft mit drei Wegabschnitten (separate Abrechnung und eigene Wegwarte) vorgestellt. Mustersatzungen werden erarbeitet. Die Wegerhaltungskosten für den Buchwaldweg (öffentliches Gut) sollen unter den Waldbesitzern aufgeteilt werden.
  - Der Kirchenchor bedankt sich für die Vereinsförderung 2011.
  - Bgm. Amann bedankt sich beim Obst- und Gartenbauverein für die Bepflanzung der öffentlichen Anlagen und gratuliert Obmann Amann Leo zum Landessieg für Kirschenbrand.
  - Das Ergebnis der im Projekt Dreiklang erhobenen alten Bausubstanz wird am 6.6.2012 um 18 Uhr in Düns präsentiert.
  - Für die Polizei schwer zu handhaben ist das Fahrverbot Gurtgasse bezüglich Anrainer. Es sollte die Ausgabe von Berechtigungsscheinen überlegt werden.
  - Die Förderzusage für das Spielraumkonzept ist eingelangt. Lt. BM Geiger René ist das Projekt soweit abgeschlossen. Es werden Angebote eingeholt und der GV präsentiert.
  - Für den Flüsterspiegel wurden 2 Alutafeln bestellt.
  - Es sollte ein Konzept für die Öffentlichkeitsarbeit erstellt werden, ein Entwurf wurde von Leiggener Marcelle vorbereitet.
  - Regiositzung
    - Breitbandversorgung: derzeit wird von Kupfer- auf Glasfaserkabel umgestellt. Um nicht von den Anbietern abhängig zu sein, sollte nach Möglichkeit bei neuen Infrastrukturprojekten eine Lehrverrohrung von den Gemeinden mit eingelegt werden, damit würde man sich ein gewisses Mitspracherecht sichern.
    - Gemeinsames Konzept für Öffentlichkeitsarbeit
    - Leitsätze für den Walgau sollen erarbeitet werden.

- Die Vernetzung der Obleute von Unterausschüssen zum Gedankenaustausch soll angestrebt werden.
  - Bei den Treffen der überregionalen Freizeitsinfrastruktur sollte Schnifis (Seilbahn) unbedingt vertreten sein.
- Kohler Fritz berichtet über die Aktivitäten des Bauausschusses:
  - Beim Weggacker soll ein neuer Hydrant aufgestellt werden.
  - Die Wasserversorgung der gewidmeten Bauplätze im Feldweg sollen von Schnifis aus erfolgen, beim Anschluss weiterer Objekte muss die Versorgung über Dünserberg ins Auge gefasst werden.
  - Der Holzzaun im Fallensee (Nichtschwimmerbereich) wird erneuert.
  - Bezüglich Sanierung Wassertrete wird Geiger René die Kosten erheben, sowie was wie gemacht werden soll.
- Jugend- und Sportausschusses, Lins Simon:
  - Bezüglich Inschrift Kriegerdenkmal werden Gespräche geführt.
  - Das Beach-Volleyballturnier war ein voller Erfolg. Ein großes Danke gilt Dünser Ulrich und Dünser Günter sowie den Sponsoren Waldseilpark Damüls, Cafe Gerach und Seilbahn Schnifis, durch deren Einsatz der Gemeinde keine Kosten entstanden sind.
- Rauch Gerhard bedankt sich bei allen, die ehrenamtliche Arbeit in den Arbeitsgruppen für das Räumliche Entwicklungskonzept leisten. Das Ergebnis wird in einer öffentlichen Werkstatt am 21.6.2012 präsentiert.
- Amann Fritz berichtet von der Sitzung des Umweltverbandes mit folgenden Themen:
  - Energieautonomie Vorarlberg
  - Netzwerk blühendes Vorarlberg: öffentliche Anlagen sollen verstärkt mit Blumen und blühenden Sträuchern bepflanzt werden.
  - Das digitale Abfallhandbuch wird vorgestellt.
  - Während der Umweltwochen wird ein Umweltticket für öffentliche Verkehrsmittel um € 12,- für das ganze Land angeboten.

## 7. Allfälliges

- Dünser Herbert hat in Zusammenarbeit mit Amann Heinrich und Kohler Theodor ein Buch über alte Häuser (bis Haus Nr. 120) vorbereitet. Markus Berchtold vertritt die Ansicht, dass so eine wertvolle Arbeit von einem Grafiker professionell überarbeitet werden soll. Die Kosten würden sich bei einer Auflage von 500 Büchern mit 144 Seiten zwischen € 17.000 und 23.000 bewegen. Es wird die Ansicht vertreten, dass dieses Buch auf jeden Fall die Handschrift des Erstellers tragen darf, da es in erster Linie um den Inhalt geht und dieser sehr gut aufgearbeitet wurde.
- Bgm. DI Amann überreicht Vizebgm. Rauch Gerhard die Verzichtserklärung nach § 63, Abs. 2 Gemeindegesetz. Er kann auf 12 ½ schöne und lehrreiche Jahre zurückblicken und möchte sich beim Vizebürgermeister, der Gemeindevertretung, den Mitarbeitern und allen Schnifnerinnen und Schnifnern für das entgegengebrachte Vertrauen und die

Unterstützung bedanken. Rückblickend wurden die Entscheidungen für Schnifis in mehrheitlich konstruktiven Gesprächen und großteils einheitlichen Beschlüssen getroffen. Großer Dank gilt allen ehrenamtlich tätigen Bürgern, die einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung vieler Projekte geleistet haben. Es tut ihm leid, dass den Mandataren durch seinen Rücktritt vor Ende der Periode einiges an Mehrarbeit zugemutet wird, sieht durch neue Ideen aber auch eine Chance für Veränderungen in der Gemeindepolitik. Abschließend bedankt er sich speziell bei Rauch Gerhard, der ihn 7 Jahre als Vizebürgermeister trotz teilweise anderer Ansichten freundschaftlich und mit viel Leidenschaft begleitet und dabei sehr viel abgenommen hat. Er ist stolz darauf, wie es in Schnifis läuft und wünscht alles Gute für die Zukunft.

- Vizebgm. Rauch Gerhard lässt anhand einer Power Point Präsentation die Amtszeit von Bgm. Andreas Amann nochmals Revue passieren. Neben vielen Projekten im Dorf lag ihm die Entwicklung der Region (Regio im Walgau, Dreiklang) sehr am Herzen. Vizebgm. Rauch hat großes Verständnis für den Wechsel vor Ende der Periode und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

Ende der Sitzung: 21:49 Uhr

Der Bürgermeister  
DI Amann Andreas

Der Schriftführer  
Berchtel Günter